

8
Prof. Theodor Tapla

GRUNDZÜGE
DER
NIEDEREN GEODÄSIE

III.

Leipzig und Wien
FRANZ DEUTICKE

Ex. 1498



GRUNDZÜGE

DER

NIEDEREN GEODÄSIE

VON

THEODOR TAPLA,

PROFESSOR AN DER K. K. HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR IN WIEN.

III.

KARTIERUNG.

MIT 14 LITHOGRAPHIERTEN TAFELN.

LEIPZIG UND WIEN.

FRANZ DEUTICKE.

1906.

Vorwort.

Die vom Verfasser im Jahre 1895 veröffentlichten „Geodätischen Konstruktionen und Berechnungen“, welche besonders im „Geodätischen Praktikum“ an der k. k. Hochschule für Bodenkultur Verwendung finden, sind vergriffen.

Dies ist der Hauptgrund, daß der III. Teil der „Grundzüge der niederen Geodäsie“ (Kartierung) schon jetzt, d. h. vor dem II. Teile (Lehre von den Feldapparaten und Feldoperationen) erscheint.

Der III. Teil der „Grundzüge der niederen Geodäsie“ stellt nämlich eine neue Auflage der „Geodätischen Konstruktionen und Berechnungen“ dar — allerdings in wesentlich veränderter und erweiterter Form.

Erfahrungen im Konstruktionssaale und Winke aus Fachkreisen lassen diese Form gerechtfertigt erscheinen.

Möge die neue Arbeit dieselbe freundliche Aufnahme finden wie ihre Vorgängerin.

WIEN, im September 1905.

Theodor Tapla.